

Kaiß

mit gleichnamigem, selbständigem Gutsbezirk.

Ortshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden-Altstadt. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando).

Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes Kaiß (Kiz), jedenfalls slawischen Ursprungs, erfolgte bereits im Jahre 1206 in einem Urtheile des Markgrafen Dietrich von Meißen. Weitere solche Erwähnungen finden statt in den Jahren 1235 (Kiz), 1311 (Kantiz), 1350 (Kantiz) und 1408 (Kycsch). Das Dorf gehörte zu den Obedienzen des Hochstifts Meißen und wird im Urkundenbuch so genannt. Der Beginn des Kämmergutes, ursprünglich Mühlengut, fällt in das Jahr 1635. Kurfürst Johann Georg II. verkaufte 1667 die Kaißer Erbgerichte an Martin Christoff Lehmann als ersten Besitzer des genannten Gutes und verließ 1669 den dazu gehörigen Mühlen zu „Keiz und im Leubnitzer Grund“ das Recht des „freen Mahlens, Brodbackens und Mehlschlagens in Dresden“. Besitzer des Gutes war um das Jahr 1740 der Dresdner Bürgermeister Karl Gustav Strauch. — Bekanntlich wurde Kaiß in der Schlacht bei Dresden vom 25. bis 27. August 1813 hart mitgenommen. Infolge der Zerstörung hörte die Schule auf zu bestehen und die Franzosen steckten bei ihrem Rückzuge im Oktober 1813 das Dorf vollends in Brand. Eine Tafel an der Vorderseite des Gasthofes gibt davon Zeugnis. — Im Jahre 1674 wurde Kaiß aus Dresden nach Leubnitz eingepfarrt und ist jetzt der Sitz eines Diakonats der genannten Parochie. — An der Schule mit 11 Klassen wirken gegenwärtig 6 Lehrer. — Der Ort liegt an der fiskalischen Straße nach Dippoldiswalde, angenehm im Tale, ohne Rauch- und Rußbelästigung seitens Fabriken, nur 10 Minuten von der Endstation der elektrischen Straßenbahn Räcknitz (Linie: Räcknitz — Wilder Mann) entfernt. — Seit dem Jahre 1900 besitzt Kaiß eine eigene Wasserleitung mit gutem, ausreichendem Trinkwasser und seit Mitte 1907 Gasbeleuchtung durch Anschluß an das Verbandsgaswerk in Modritz. Der Ort hatte 1875 656 Einwohner, 1895 deren 1125, 1900 1525, 1905 1427, 1910 1428 Einwohner.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Franz, Ostv. Ad. Max.
 Ortsvorsteher: Brendel, Cl. Paul.
 Gemeinderatsmitglieder: Herrmann, Ernst, 1. Gemeindevorsteher; Seifert, Moriz, 2. Gemeindevorsteher; Bahligsch, Robert; Rüdiger, Richard; Baumgart, Gustav; Neumann, Adolf; Pilz, Karl; Richter, Gustav; Grüner, Robert.

Gemeindevorstand.

Leubnitzer Str. 13. pt. (784.)
 Geöffnet: Wochentags vorm. 7—12 Uhr, nachm. 2—7 Uhr. Sonntags vorm. 1/2 11—1/2 12 Uhr.
 Franz, Ostv. Ad. Max, Gemeindevorstand.
 Richter, Bernh. Louis, Schutzmann u. Vollzugsbeamter.

Königl. Standesamt. (Leubnitzer Str. 13. pt.)
 Geöffnet täglich 1/2 10—1/2 12 Uhr vorm., jeden 1. Sonntag im Monat 1/2 11—1/2 12 Uhr vorm.
 Franz, Ostv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Königl. Standesbeamter.
 Richter, Louis, Stellvertr.

Gutsbezirk. (784.)

Brendel, Cl. Paul, Gutsvorsteher.
 Richter, H. Bernhard, landwirtschaftl. Beamter.

Steuertermine.

a) Staatssteuern:
 Grundsteuer: 1. Februar u. 1. August. Brandsteuer: 1. April u. 1. Oktober. Einkommensteuer: 30. April u. 30. September.
 b) Gemeindesteuern:
 Grundbesitz u. Einkommensanlagen: 15. März, 15. Juni, 15. August u. 15. Oktober.
 Wasserzins: pränumerando 2. Januar, 31. März, 30. Juni u. 30. September.
 Schulgeld: 1. Januar, 1. April, 1. Juli u. 1. Oktober.

Gemeindevorstand.

Franz, Ostv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Nr. 2.
 Herrmann, Ernst, Wirtschaftsbef., Nr. 31.

Stellvertreter:

Arlt, Julius, Bäckerstr., Leubnitzer Str. 12. pt.
 Rüdiger, Richard, Fleischerstr., Nr. 27.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.

Königl. Schlachtsteuereinnahme.

Richter, Johannes, Nr. 12. pt.

Königl. Friedensrichteramt.

(Bannewitz Nr. 9c.)

Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 3—6 Uhr.
 Sonntags vorm. 8—9 Uhr.

Günther, Hermann, Königl. Friedensrichter u. Gemeindevorstand in Bannewitz.

Ortsgericht.

Franz, Ostv. Ad. Max, Ortsrichter, Nr. 2.
 Arlt, Julius, Gerichtsschöppe, Leubnitzer Str. 12.

Königl. Gendarmeriestation.

(Coschütz, Körnerstr. 10.)

Eismann, Otto, Gendarm.

Kirchenvorstand.

(Parochie Leubnitz-Neuostra.)
 Lamm, Bruno, Pastor, Kaiß.
 Brendel, Paul, Gutsvorsteher, Kaiß.
 Arlt, Julius, Bäckerstr., Kaiß.

Wespaal. (Diakonats Kaiß.)

(Parochie Leubnitz-Neuostra.)

Lamm, Bruno, Pastor, Kaiß.

Ortschule.

Schulvorstand:

Lamm, Bruno, Vorsitzender.
 Preußner, Hermann, Gutsbef., Rosentitz, stellv. Vorsitzender.

Lamm, Bruno, Pastor, Lokalschulinsp.

Brendel, Paul, Rittergutsbes.

Franz, Max, Gem.-Vorst.

Arlt, Julius, Bäckerstr.

Rosenbaum, Eduard, dirig. Oberlehrer, Kaiß.

Petermann, Robert, Gem.-Vorst., Rößnitz.

Bereinigte einfache Volksschule Kaiß, Rößnitz mit Rosentitz. Die Schüler der einfachen Volksschule werden in 8 aufsteigenden Jahreskursen, und zwar in 11 Klassen von 6 Lehrern und 1 Lehrerin, die Schüler der Fortbildungsschule in 1 Klasse von 1 Lehrer unterrichtet.

Königl. Bezirksschulinspektor: Bang, Schulrat, Dresden.

Ortschulinspektor: Lamm, Bruno, Pastor, Kaiß, Nr. 14h. I.

Lehrerkollegium: Rosenbaum, Eduard, Oberlehrer; Dießner, Emil, 2. Lehrer; Stoß, Arthur, 3. Lehrer; Ritter, Max, 4. Lehrer; Busch, Max, Hilfslehrer; Arlt, Felix, Hilfslehrer.

Sparkasse Leubnitz-Neuostra, Gostritz und Kaiß.

(Leubnitz-Neuostra, Verwaltungsgebäude.)

Geöffnet jeden Wochentag 8—1 u. 3—5 Uhr.
 Vorsitzender: Diebold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.

Stellvertreter: Franz, Gem.-Vorst., Kaiß.

Kassierer: Noack, Willi, Kassierer.

Kontrollleur: Adolph, Artur.

Gemeindekrankenversicherung

der Gemeinden Leubnitz-Neuostra, Gostritz, Modritz, Kleinpestitz und Kaiß mit selbständigem Gutsbezirk.
 Diebold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.

Ärzte.

Med.-Rat Dr. Thiersch, Bezirksarzt, (Dresden).

Bezirks-Zuspararzt: Dr. med. Sing, Dresden-

Strehlen, Dohnaer Str. 21. I.

Krankenhausärzte: Dr. Wilhelm, Dresden-

Strehlen, Reicker Str. 9; Dr. Walther,

Leubnitz-Neuostra, Dresdner Str. 20;

Dr. Schlobach, Bannewitz; Dr. Siegler,

Kaiß, Leubnitzer Str. 15—17.

Wohnungs-Angebote und -Gesuche
 haben guten Erfolg.

Dresdner Anzeiger